

Verkehrserziehung

In allen vier Schuljahren bildet die Verkehrserziehung einen Schwerpunkt im Sach- oder Sportunterricht der Schülerinnen und Schüler. Bereits in der ersten Klasse wird die Sicherheit im Straßenverkehr nicht nur theoretisch thematisiert, sondern auch in einem Schonraum praktisch erprobt. So besteht eine von drei Sportstunden für alle ErstklässlerInnen im 14-tägigen Rhythmus aus einem Rollertraining auf dem Schulhof.



Dafür eigens angeschaffte Roller schulen die Koordination, das Gleichgewicht und die Orientierung der Kinder. Das jährliche Fahrradtraining unterstützt das sichere und vorausschauende Fahren im Schonraum zusätzlich.



Im vierten Schuljahr trainieren die Kinder das Radfahren zusätzlich in der Jugendverkehrsschule und teilweise zusammen mit dem Verkehrspolizisten. So sollen sie auf das Fahren im Straßenverkehr vorbereitet werden.

